

Montag, 05.10.2020



Concert, Cembalo und Leitung:
Trevor Pinnock)

00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzertstück d-Moll, op. 114 (Sharon Kam, Klarinette; Johannes Peitz, Bassethorn; MDR-Sinfonieorchester: Gregor Bühl); Johann Adolf Hasse: Miserere c-Moll (Katherina Müller, Sopran; Elisabeth Wilke, Alt; Gerald Hupach, Tenor; Wolf Matthias Friedrich, Bass; Ars Vocalis; Virtuosi Saxoniae: Ludwig Güttler); Carl Nielsen: Flötenkonzert D-Dur, op. 119 (Aurèle Nicolet, Flöte; Gewandhausorchester Leipzig: Kurt Masur); Gustav Mahler: Symphonie Nr. 4 G-Dur (Sandra Trattnigg, Sopran; MDR Sinfonieorchester: Fabio Luisi)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Giovanni Battista Viotti: Violoncellokonzert C-Dur (Ofra Harnoy, Violoncello; I Solisti Veneti: Claudio Scimone); Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll, op. 66 (Trio Dali); Johannes Brahms: Variationen B-Dur, op. 56 a - "Haydn-Variationen" (hr-Sinfonieorchester: Horst Stein); Ottorino Respighi: "Pini di Roma", P 142 (Giulio Biddau, Norberto Cordisco Respighi, Klavier); Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 5 D-Dur, BWV 1050 (Lisa Beznosiuk, Flöte; Simon Standage, Violine; The English

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Marsch D-Dur, KV 290 (Academy of St. Martin in the Fields Chamber Ensemble); Joseph Haydn: Streichquartett Es-Dur, op. 50, Nr. 3 (The Angeles String Quartet); Franz Schubert: Symphonie Nr. 5 B-Dur, D 485 (Chamber Orchestra of Europe: Claudio Abbado)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Vivaldi: Konzert G-Dur, RV 146 (Venice Baroque Orchestra); Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Nr. 3 D-Dur, Menuetto, op. 44, Nr. 1 (Gewandhaus-Quartett Leipzig); Ignaz Joseph Pleyel: Sinfonie concertante Nr. 5 F-Dur, Allegro con brio (Dagmar Becker, Flöte; Wolfgang Meyer, Klarinette; Rainer Schottstädt, Fagott; Bruno Schneider, Horn; Württembergisches Kammerorchester Heilbronn: Jörg Faerber); Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert F-Dur, Allegro assai, KV 459 (Hélène Grimaud, Klavier; Kammerorchester des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks: Radoslaw Szulc); Giovanni Maria Bononcini: Sonate g-Moll (Musica Antiqua Latina); Johan Svendsen: "Norwegische Rhapsodie", op. 19 (South Jutland Symphony Orchestra: Bjarte Engeset); Marisa Monte: "Vilajero" (Viktoria Mullova, Violine; Matthew Barley, Violoncello; Carioca, Gitarre; Luis Guello, Udu, Cajon, Schlagzeug; Paul Clarvis, Caxixi)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Nachrichten und Wetter

09:05 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.
Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-

Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Bach: Triosonate G-Dur BWV 530, ausgeführt von Klarinette, Englischhorn und Fagott (Trio Lézard)
- Puccini: "La Bohème" - Arie der Mimi aus dem 1. Akt (Mirella Freni, Sopran / Berliner Philharmoniker / Herbert von Karajan)
- Rachmaninow: 1. Klaviertrio g-Moll "Trio élégiaque" (Vadim Repin, Violine / Mischa Maiskij, Violoncello / Lang Lang, Klavier)
- Weber: 1. Klarinettenkonzert f-Moll op. 73 (Jörg Widmann / Deutsches Symphonie-Orchester Berlin)
- Prokofjew: 1. Sinfonie D-Dur op. 25 "Symphonie classique" (Chamber Orchestra of Europe / Claudio Abbado)
- Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28 (hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
- Händel: "Giulio Cesare in Egitto" - Arie der Cleopatra "Piangerò la sorte mia" (Patricia Petibon, Sopran / Venice Baroque Orchestra / Andrea Marcon)

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Klaus und Thomas Reichert, "Metzger-Buben"

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Mozart: Ouvertüre zur Oper "Die Hochzeit des Figaro" (Staatskapelle Berlin / Daniel Barenboim)
- Castelnuovo-Tedesco: Sonatina canonica für zwei Gitarren op. 196 (Amadeus Guitar Duo)
- Prokofjew: Suite aus "Romeo und Julia" op. 64b (Cincinnati Symphony Orchestra / Paavo Järvi)

14:30 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.
Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte

Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

15:00 Nachrichten und Wetter

15:05 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Hörbar - Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

20:04 Konzertsaal Das Prager Sinfonieorchester beim "Prager Frühling"

75 Jahre alt ist es in diesem Jahr geworden: Das Musikfestival "Prager Frühling". Und trotz Corona wurden Anfang Juni auch Live-Konzerte mit Publikum geboten - und so brachte das Prager Sinfonieorchester Werke von seinem Landsmann Josef

Suk und von Arnold Schönberg
mit.
Prager Sinfonieorchester
Leitung: Tomáš Brauner

Suk: Meditation über die
tschechische Hymne "St.
Wenceslas" op. 35a
Suk: Streicherserenade Es-Dur
op. 6
Schönberg: Verklärte Nacht op.
4

(Aufnahme vom 1. Juni 2020 aus
dem Smetana-Saal)

Der Geiger und Komponist Josef
Suk war der Schwiegersohn
von Antonin Dvořák - was
auch in seiner Klangsprache
spürbar ist. So zu hören etwa
in der Streicherserenade Es-
Dur - und in seiner "Meditation
über den alten tschechischen
Choral 'Sankt Wenzeslas'",
die er ursprünglich für ein
Streichquartett schrieb.
Mit den meditativen Klängen
verbindet sich zugleich ein
Stück Nationalstolz und
Freiheitssehnsucht: Denn
Suk, der zweite Geiger im
Böhmischen Streichquartett war,
stellte es 1914 an den Anfang
eines Konzerts - obgleich es
damals Pflicht war, Konzerte
mit der österreichischen
Kaiserhymne zu eröffnen.
Das Prager Sinfonieorchester
spielte beim "Prager Frühling"
die Orchesterfassung der
"Meditation" - und ergänzte
sein Programm mit der
Orchesterfassung von Arnold
Schönbergs Streichsextett
"Verklärte Nacht".

22:30 Jazz Now

Am Mikrophon: Guenter Hottmann
heute mit:

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Klaus und Thomas
Reichert, "Metzger-Buben"

Dienstag, 06.10.2020



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 101 D-Dur - "Die Uhr" (Kammerakademie Potsdam: Paul Meyer);
Johannes Brahms: "Liebeslieder-Walzer", op. 52 (Marcus Creed, Reiner Stelzner, Klavier; RIAS-Kammerchor: Uwe Gronostay);
Giacomo Puccini: "Capriccio sinfonico" (Radio-Symphonie-Orchester: Riccardo Chailly);
Edward Elgar: Violinkonzert h-Moll, op. 61 (James Ehnes, Violine; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Vladimir Ashkenazy)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Igor Strawinsky: "Apollon Musagète" (Orchestre de Chambre de Lausanne: Joshua Weilerstein); George Onslow: Sonate F-Dur, op. 16, Nr. 1 (Hiyoli Togawa, Viola; Lilit Grigoryan, Klavier); Julius Röntgen: Violoncellokonzert Nr. 2 g-Moll (Gregor Horsch, Violoncello; Netherlands Philharmonic Orchestra: David Porcelijn); Jan Dismas Zelenka: Sonate Nr. 5 F-Dur, ZWV 181 (Collegium 1704); Manuel de Falla: "El amor brujo" (Huguette Tourangeau, Mezzosopran; Orchestre symphonique de Montréal: Charles Dutoit)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Strauß: "Unter Donner und Blitz", op. 324 (Philharmonisches Orchester Oslo: Mariss Jansons); Felix Mendelssohn Bartholdy: Trio d-Moll, op. 49 (Mitglieder der NDR Radiophilharmonie); Bernhard Crusell: Klarinettenkonzert B-Dur, op. 11 (Michael Collins, Klarinette; Schwedisches Kammerorchester Örebro: Michael Collins)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Christian Bach: Sinfonia G-Dur, op. 6, Nr. 1 (Freiburger Barockorchester: Gottfried von der Goltz); Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll, Molto vivace - Poco sostenuto, op. 95 (Wiener Philharmoniker: Kirill Kondraschin); Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert F-Dur, Allegro, KV 242 (Florian Birsak, Leonore von Stauss, Klavier; Salzburger Hofmusik, Klavier und Leitung: Wolfgang Brunner); Johannes Brahms: Quartett g-Moll. Intermezzo, op. 25 (MDR-Sinfonieorchester: Jun Märkl); Francesco Durante: Concerto Nr. 5 A-Dur (Concerto Köln); John Johnson: "Greensleeves" (Sharon Isbin, Gitarre); Edward Elgar: Marsch D-Dur, op. 39, Nr. 4 (BBC Symphony Orchestra: Andrew Davis)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Nachrichten und Wetter

09:05 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.
Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr

im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Fauré: Sicilienne aus "Pelléas et Mélisande", bearbeitet für Flöte und Orchester (James Galway, Solist und Leitung / London Mozart Players)
- Barrios Mangoré: Vals de la Primavera für Gitarre (Daniel Müller)
- Berlioz: Harold in Italien (Tabea Zimmermann, Viola / hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)
- Beethoven: Coriolan-Ouvertüre op. 62 (Tonhalle-Orchester / David Zinman)
- Mozart: "Die Zauberflöte" - Arie des Papageno "Ein Mädchen oder Weibchen" (Christian Gerhaher, Bariton / Freiburger Barockorchester / Gottfried von Goltz)
- Mendelssohn: Vier Lieder ohne Worte (Murray Perahia, Klavier)
- Bach: 5. Brandenburgisches Konzert D-Dur BWV 1050 (Café Zimmermann)

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Sergey Malov, "Klang-Entdecker"

Wer bin ich - und wenn ja, wie viele? Eine Antwort auf diese Frage hat der Musiker Sergey Malov für sich gefunden. Er beherrscht gleich mehrere Instrumente wie Geige und Bratsche virtuos.

Auch übernimmt er schon mal jeden einzelnen Part von der Geige bis zum Violoncello und spielt Kammermusik wie das Streichoktett von Mendelssohn mit sich selbst. Spannende Klangkonstellationen entdeckt Sergey Malov für sich auch auf der Elektrogeige, dem Klavichord

auch dem Violoncello da Spalla. Diesem "Cello für die Schulter" hat er zu einer Art Renaissance verholfen.

Im "hr2-Doppelkopf" verrät der Musiker, warum er gerade von diesem Cello in Miniaturformat so begeistert ist, und weshalb für ihn zum richtigen Sound auch das passende Outfit gehört. Und im Januar 2021 wird er mit dem Violoncello da Spalla beim hr-Sinfonieorchester zu Gast sein.

Gastgeberin: Susanne Pütz

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Verdi/Doppler: Fantasia über Themen aus "Rigoletto" (Emmanuel Pahud und Juliette Hurel, Flöte / Philharmonisches Orchester Rotterdam / Yannick Nézet-Séguin)
- Chopin: Etüde cis-Moll op. 25 Nr. 7 (Vladimir Horowitz, Klavier)
- Haydn: Sinfonie Nr. 104 D-Dur (Orchestra of the 18th Century / Frans Brüggen)

14:30 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen

Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.

Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen

dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

15:00 Nachrichten und Wetter

15:05 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Hörbar - Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

20:04 Konzertsaal
Barock plus mit dem hr-Sinfonieorchester

"Wenn ich auf die Bühne gehe, denke ich: 85 Prozent der Menschen in diesem Konzertsaal haben den Sound einer Mandoline noch nie gehört - welcher Pianist könnte das sagen? Es ist ungeheuer aufregend und auch eine große Verantwortung, den Menschen etwas völlig Neues zu präsentieren; doch ich spüre diese Neugier und liebe diese Energie."

Avi Avital, Mandoline
 Leitung: Ton Koopman

Wassenaer: 2. Concerto armonico G-Dur
 Hummel: Mandolinen-Konzert G-Dur
 Locatelli: Concerto op. 7 Nr. 6 "Il pianto d'Arianna"
 Beethoven: Egmont-Suite op. 84

(Aufnahmen aus dem hr-Sendesaal vom 23. und 24. September)

Der in Israel geborene und in Berlin lebende Avi Avital hat beinahe im Alleingang die Mandoline aus der Nische ins Rampenlicht der Konzertpodien geholt. Mit dem hr-Sinfonieorchester wird er das Mandolinen-Konzert des Beethoven-Zeitgenossen Johann Nepomuk Hummel vorstellen, eines seiner liebsten Solokonzerte für das mandelförmige Zupfinstrument. Der favorisierte Komponist des Barock-Spezialisten Ton Koopman ist eindeutig Bach. Doch nicht erst seit dem Jubiläumsjahr 2020 nimmt er zunehmend auch Kontakt zu Beethoven auf. Hatte er vor 20 Jahren noch gesagt, für ihn als musealen Menschen sei "Beethoven schon Avantgarde", stellt er heute fest, dass er "seine Musik allmählich liebe. Das hat lange gedauert."

22:00 Spätlese

#ZWEITERFRUEHLING | Karosh Taha: Im Bauch der Königin
 Shahira bricht die ungeschriebenen Regeln der kurdischen Community: Sie ist alleinerziehend, lebt nicht monogam und kümmert sich nicht um die Blicke, die sie mit ihrer Freizügigkeit auf sich zieht. Dadurch ist sie Provokation und Faszination zugleich. Vor allem für die Freunde ihres Sohnes Younes, Amal und Raffiq, die, schwankend zwischen Bewunderung und Missbilligung, nicht wissen, wie sie mit Shahiras Auftreten umgehen sollen. Karosh Taha hat mit "Im Bauch der Königin" (DuMont) ein herausragendes Buch über ein gesellschaftlich relevantes Thema geschrieben: was es bedeuten kann, eine Frau zu sein. Das Gespräch mit der Autorin führt die Schriftstellerin Carolin Callies. Eine Aufzeichnung aus dem Literaturhaus Frankfurt vom 30. September 2020.

22:30 Jazzgroove

Am Mikrophon: Guenter Hottmann heute mit:

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Sergey Malov, "Klang-Entdecker"
 Wer bin ich - und wenn ja, wie viele? Eine Antwort auf diese Frage hat der Musiker Sergey Malov für sich gefunden. Er beherrscht gleich mehrere Instrumente wie Geige und Bratsche virtuos. Auch übernimmt er schon mal jeden einzelnen Part von der Geige bis zum Violoncello und spielt Kammermusik wie das Streichoktett von Mendelssohn mit sich selbst. Spannende Klangkonstellationen entdeckt Sergey Malov für sich auch auf der Elektrogeige, dem Klavichord auch dem Violoncello da Spalla. Diesem "Cello für die Schulter"

hat er zu einer Art Renaissance verholten.

Im "hr2-Doppelkopf" verrät der Musiker, warum er gerade von diesem Cello in Miniaturformat so begeistert ist, und weshalb für ihn zum richtigen Sound auch das passende Outfit gehört. Und im Januar 2021 wird er mit dem Violoncello da Spalla beim hr-Sinfonieorchester zu Gast sein.

Gastgeberin: Susanne Pütz

Mittwoch, 07.10.2020



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Anton Zimmermann: Symphonie e-Moll (L'arte del mondo: Werner Ehrhardt); Ferdinand Hérold: Klavierkonzert Nr. 3 A-Dur (Angéline Pondeppeyre, Klavier; WDR Rundfunkorchester Köln: Conrad van Alphen); Edvard Grieg: Symphonie c-Moll, EG 119 (WDR Sinfonieorchester Köln: Eivind Aadland); Wolfgang Amadeus Mozart: Fagottkonzert B-Dur, KV 191 (Dag Jensen, Fagott; Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester: Werner Andreas Albert); François-Joseph Gossec: Symphonie B-Dur, op. 6, Nr. 6 (Capella Coloniensis: Hans-Martin Linde)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Vivaldi: Gloria D-Dur, RV 589 (Deborah York, Patrizia Biccire, Sopran; Sara Mingardo, Alt; Akademia; Concerto Italiano: Rinaldo Alessandrini); Joseph Haydn: Violoncellokonzert D-Dur, Hob. VIIb/2 (Marc Coppey, Violoncello; Zagreb Soloists: Marc Coppey); Ludwig van Beethoven: Sonate Es-Dur, op. 31, Nr. 3 (Stephen Kovacevich, Klavier); Charles Ives: Symphonie Nr. 1 (Melbourne Symphony Orchestra: Andrew Davis)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
George Gershwin: Second rhapsody (Stewart Goodyear, Klavier; Cincinnati Pops Orchestra: Erich Kunzel); Moritz Moszkowski: Suite g-Moll, op. 71 (Trio Koch); Gabriel Fauré: "Pelléas et Mélisande", op. 80 (Lorraine Hunt, Sopran; Boston Symphony Orchestra: Seiji Ozawa)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Carl Maria von Weber: "Preziosa", Ouvertüre (Tapiola Sinfonietta: Jean-Jacques Kantorow); Franz Anton Hoffmeister: Sinfonia concertante E-Dur, Allegro (Dieter Klöcker, Waldemar Wandel, Klarinette; Academy of St. Martin in the Fields: Iona Brown); Richard Strauss: "Till Eulenspiegels lustige Streiche", op. 28 (Klavierduo Tal & Groethuysen); Georg Philipp Telemann: Violinkonzert D-Dur, TWV 51:D9 (L'Orfeo Barockorchester: Violine und Leitung: Elizabeth Wallfisch); Isaac Albéniz: "Torre bermeja", op. 92, Nr. 12 (David Russell, Gitarre); Joseph Lanner: "Trennungs-Walzer", op. 19 (Orchester der Wiener Volksoper: Paul Angerer)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Nachrichten und Wetter

09:05 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können aber die Live-Veranstaltung mit Bov Bjerg, Dorothee Elmiger, Thomas Hettche, Deniz Ohde und Anne Weber am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober leicht gekürzt als Lesung in hr2-kultur anhören. Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen für den Deutschen Buchpreis eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf sechs reduziert. Neben den oben genannten steht auch Christine Wunnicke auf der Shortlist, die aber aufgrund des Pandemiegeschehens nicht zu dem Frankfurter Abend anreist. Die Jury begründete die Auswahl der sechs Autor*innen mit ihrer „sprachlichen Ausdruckskraft und formalen Innovation“, sowie mit der „besonderen politischen Dringlichkeit“ der nominierten Werke. So erzählt Deniz Ohde in „Streulicht“ eine ganz normale Migrationsgeschichte aus Frankfurt-Hoechst. Thomas Hettche schildert in seinem Roman „Herzfaden“ von der Augsburger Puppenkiste, und lässt auch die wechselvolle Geschichte im Nationalsozialismus nicht aus. Bov Bjergs Roman „Serpentinen“ handelt vom Schicksal eines Protagonisten, dessen männliche Vorfahren sich allesamt das Leben nahmen. Dorothee Elmiger beschäftigt sich in ihrem hochkomplexen Buch „Aus der Zuckerfabrik“ u.a. mit dem Wahnsinn des

Schreibens und der eigenen Situation als Schriftstellerin. Christine Wunnicke entführt uns in „Die Dame mit der bemalten Hand“ ins Indien des 18. Jahrhunderts. Und Anne Webers „Annette. Ein Heldinnenepos“ erzählt von einer realen Heldin, die in jungen Jahren in der Résistance kämpfte und später zur Freiheitskämpferin in Algerien wurde. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen. Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Beethoven: Klaviersonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 "Mondscheinsonate" (Pavel Kolesnikov, Klavier)
- Dvorák: Ouvertüre zur Oper "Vanda" (Deutsche Radio Philharmonie / Pietari Inkinen)
- Händel: Feuerwerksmusik (English Baroque Soloists / John Eliot Gardiner)
- Mendelssohn: Streichoktett Es-Dur op. 20 (Ensemble Explorations)
- Smetana: Die Moldau (hr-Sinfonieorchester / Stefan Solyom)

- Chopin: Fantasie über polnische Weisen A-Dur op. 13 (Kun Woo Paik, Klavier / Philharmonisches Orchester Warschau / Antoni Wit)

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Max Hollein

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen. Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Beethoven: Variationen über "Bei Männern, welche Liebe fühlen" (Pieter Wispelwey, Violoncello / Dejan Lazic, Klavier)
- Sullivan: Ouvertüre zur Operette "The Pirates of Penzance or The Slave of Duty" (The Hanover Band / Tom Higgins)
- Schubert: 8. Sinfonie h-Moll D 759 "Unvollendete" (The Knights / Eric Jacobsen)

14:30 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen

Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können aber die Live-Veranstaltung mit Bov Bjerg, Dorothee Elmiger, Thomas Hettche, Deniz Ohde und Anne Weber am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober leicht gekürzt als Lesung in hr2-kultur anhören. Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen

für den Deutschen Buchpreis eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf sechs reduziert. Neben den oben genannten steht auch Christine Wunnicke auf der Shortlist, die aber aufgrund des Pandemiegeschehens nicht zu dem Frankfurter Abend anreist. Die Jury begründete die Auswahl der sechs Autor*innen mit ihrer „sprachlichen Ausdruckskraft und formalen Innovation“, sowie mit der „besonderen politischen Dringlichkeit“ der nominierten Werke. So erzählt Deniz Ohde in „Streulicht“ eine ganz normale Migrationsgeschichte aus Frankfurt-Hoechst. Thomas Hettche schildert in seinem Roman „Herzfaden“ von der Augsburger Puppenkiste, und lässt auch die wechselvolle Geschichte im Nationalsozialismus nicht aus. Bov Bjergs Roman „Serpentinen“ handelt vom Schicksal eines Protagonisten, dessen männliche Vorfahren sich allesamt das Leben nahmen. Dorothee Elmiger beschäftigt sich in ihrem hochkomplexen Buch „Aus der Zuckerfabrik“ u.a. mit dem Wahnsinn des Schreibens und der eigenen Situation als Schriftstellerin. Christine Wunnicke entführt uns in „Die Dame mit der bemalten Hand“ ins Indien des 18. Jahrhunderts. Und Anne Webers „Annette. Ein Heldinnenepos“ erzählt von einer realen Heldin, die in jungen Jahren in der Résistance kämpfte und später zur Freiheitskämpferin in Algerien wurde. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der

Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

15:00 Nachrichten und Wetter

15:05 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Hörbar - Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

20:04 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Sie sollen ihn nicht haben! – Deutsch-französische Dissonanzen
Im 19. Jahrhundert entsteht die so genannte Erbfeindschaft zwischen Frankreich und Deutschland. Der Streit wird auch in der Musik ausgetragen. Das geht von Schumanns Rheinlied ("Sie sollen ihn nicht haben") bis zum Vaterlandslied in Jacques Offenbachs Oper "Die Rheinnixen". Claude Debussy karikiert die verhassten Deutschen mit Lutherschen Choralmelodien. Bei der Beilegung der Rivalität im 20. Jahrhundert aber geht die Musik der Politik voraus.

21:00 Stimmenreich - Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten

Der mexikanische Tenor Francisco Araiza wurde am 4. Oktober 70 Jahre alt. Zwei Arien können Sie in Stimmenreich mit ihm hören - außerdem

blicken wir mit dem Komponisten Hans Zender auf Schuberts Winterreise.

- Mozart: Laudate Dominum (Elina Garanca, Mezzosopran / Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern / Karel Mark Chichon)
- Mozart: "Si mostra la sorte" KV 209 (Francisco Araiza, Tenor / Mozarteumorchester / Leopold Hager)
- Puccini: "La Bohème" - Arie des Rodolfo "Che gelida manina" (Francisco Araiza, Tenor / Mozarteumorchester / Leopold Hager)
- Schütz: O primavera / Sospir, che del bel petto / Dunque addio, care selve (Dresdner Kammerchor / Hans-Christoph Rademann)
- Mendelssohn: Herbstlied op. 48 Nr. 6 (Singer Pur)
- Tauro: Herbstlied (Singer Pur)
- Hofmann: O bitt'rer Winter (StimmGold)
- Nørgård: Winter Hymn (Philharmonischer Kammerchor Estland / Paul Hillier)
- Schubert: Drei Lieder aus "Winterreise" (Christian Gerhaher, Bariton / Gerold Huber, Klavier)
- Zender: "Schuberts Winterreise" Nr. 1 - 5 (Julian Prégardien, Tenor / Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern / Robert Reimer)

22:30 Jazzfacts

What's going on? - Features, Interviews und was die Szene (um-)treibt | Bates – Bird – Bigband: Charlie Parker soll beim Festival auch in Mannschaftstärke fliegen
Am Mikrofon:

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Max Hollein

Donnerstag, 08.10.2020



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 9 e-Moll, op. 95 - "Aus der Neuen Welt" (NDR Elbphilharmonie Orchester: Krzysztof Urbanski); Claude Debussy: Trois chansons de Charles d'Orleans, L 92 (NDR Chor: Philipp Ahmann); George Antheil: Klavierkonzert Nr. 2 (Markus Becker, Klavier; NDR Radiophilharmonie: Eiji Oue); Adam Valentin Volckmar: Quartett C-Dur (Arte Ensemble Hannover); Louis Spohr: Symphonie Nr. 9 h-Moll, op. 143 (NDR Radiophilharmonie Hannover: Howard Griffiths)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 1 fis-Moll, op. 1 (Krystian Zimerman, Klavier; Boston Symphony Orchestra: Seiji Ozawa); Wladimir Martynow: "Come in" (Gidon Kremer, Tatjana Grindenko, Violine; Kremerata Balticum: Eri Klas); Johann Sebastian Bach: "Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut", BWV 117 (Mechthild Georg, Alt; Adalbert Kraus, Tenor; Andreas Schmidt, Bass; Gächinger Kantorei Stuttgart; Württembergisches Kammerorchester: Helmuth Rilling); John Field: Nocturne A-Dur, H 36 (Elizabeth Joy Roe, Klavier); Arnold Bax: "Spring

Fire" (Hallé Orchestra: Mark Elder)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Robert Schumann: Sonate f-Moll, op. 14 (Bernd Glemser, Klavier); Igor Strawinsky: "Le baiser de la fée", Suite (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Cristian M#celaru)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Friedrich Händel: Concerto grosso G-Dur, op. 3, Nr. 3 (Handel and Haydn Society: Christopher Hogwood); Franz Schubert: Fantasie C-Dur, Andantino, D 934 (Viktoria Mullova, Violine; Katia Labeque, Klavier); Richard Wagner: Symphonie E-Dur, Allegro con spirito (Royal Scottish National Orchestra: Neeme Järvi); Michele Mascitti: Konzert e-Moll, op. 7, Nr. 2 (Concerto Italiano. Rinaldo Alessandrini); Gabriel Yared: "The English Patient", Suite (Philip Martin, Klavier; Münchner Rundfunkorchester: Gavin Sutherland); Pablo de Sarasate: "Navarra", op. 33 (Chloe Hanslip, Mikhail Ovrutsky, Violine; London Symphony Orchestra: Martyn Brabbins)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Nachrichten und Wetter

09:05 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.
Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Rossini: "Der Barbier von Sevilla" - Arie der Rosina "Una voce poco fa" (Elsa Dreisig, Sopran / Orchestre National de Montpellier / Michael Schönwandt)
- Beethoven: 4. Sinfonie B-Dur op. 60 (hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
- Tartini: Violinkonzert e-Moll D 56 (Chouchanne Siranossian / Venice Baroque Orchestra / Andrea Marcon)
- Schubert: "Tränenregen" aus dem Liederzyklus "Die schöne Müllerin" D 795 (Christian Gerhayer, Bariton / Gerold Huber, Klavier)
- Bach: 3. Orchestersuite D-Dur BWV 1068 (Bach-Collegium Japan / Masaaki Suzuki)
- Liszt: Réminiscences de Norma S 655 (Klavierduo Genova & Dimitrov)
- Vaughan Williams: Fantasie über "Greensleeves" (Radio-Sinfonie-Orchester Moskau / Vladimir Fedoseyev)

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Samuel Schelle, Transidentitärer

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Mendelssohn: Scherzo aus "Ein Sommernachtstraum" (Gewandhausorchester / Riccardo Chailly)
- Scarlatti: Klaviersonate G-Dur K 470 (Olivier Cavé)
- Puccini: "La Bohème" - Arie der Musetta "Quando m'en vo" (Anna Netrebko, Sopran / Wiener Philharmoniker / Gianandrea Noseda)
- Schubert: Ouvertüre "Im italienischen Stil" C-Dur D 591 (San Francisco Symphony Orchestra / Herbert Blomstedt)
- Tschaikowsky: Dornröschen - Ballett-Suite (hr-Sinfonieorchester / Andrew Litton)

14:30 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.
Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In

hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

15:00 Nachrichten und Wetter

15:05 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Hörbar - Musik grenzenlos

20:00 Nachrichten und Wetter

**20:04 Konzertsaal
Das isenburg-Quartett zu Gast im Museum Angewandte Kunst**

Zur Ausstellung "Life doesn't frighten me. Michelle Elie wears Comme des Garçons" Mode ist Mut, bewegt sie sich doch heikel zwischen Wiederholung und Erfindung. Ernste Musik ist darin nicht sehr viel anders. Allerdings muss sie nicht Leiber bekleiden, umhüllen, verschönern. Sie kommentiert mit den ihr eigenen Klang-Körpern, wie einem Streichquartett, das Vergangene und die Gegenwart. isenburg Quartett Jagdish Mistry und Diego Ramos Rodríguez, Violine Laura Hovenstadt, Viola Michael M. Kasper, Violoncello

Jean-Féry Rebel / Arr. Diego Ramos Rodríguez: Les Élémens (1737): 1. "Le Cahos"
 John Cage: FOUR (1989)
 Anonym 14. Jhd. (vermutl. Jean Solage) / Arr. Diego Ramos Rodríguez: Le mont Aön de Trace (ca. 1350-1400)
 Elnaz Seyedi: String Quartet Nr. 2 - (un)frightened (2020, UA)
 Deirdre Gribbin: Hearing your genes evolve (2014)

(Aufnahme vom 24. Juni 2020 aus dem Museum Angewandte Kunst Frankfurt)

In der Konzertreihe des Frankfurter Museum Angewandte Kunst begleitet das isenburg Quartett ausgewählte Ausstellungen mit speziellen Musikprogrammen. Das Konzert vom 24. Juni 2020 erhielt seine Impulse von der Ausstellung "Life doesn't frighten me. Michelle Elie wears Comme des Garçons". Die Ideen der weltberühmten japanischen Designerin Rei Kawakubo stellt die Welt der Mode seit 1969 immer wieder neu und in Variationen auf den Kopf. Und auf dieses Innovationspotenzial bezieht sich das Programm des isenburg Quartetts. So beschäftigte sich die 1982 in Teheran geborene Komponistin Elnaz Seyedi in ihrer Uraufführung "String Quartet Nr. 2 - (un)frightened" mit Formationen und Deformationen des Streicherklangs. Und dass Differenz und Wiederholung, Ornament und Metamorphose, Alt und Neu in jeder Zeit zentrale Gestaltungsmittel und -notwendigkeiten waren, belegen überdies John Cages FOUR (1989) und Deirdre Gribbins neo-minimalistisches Werk "Hearing your genes evolve" (2014) sowie die beiden in ihrer Zeit hervorstechenden Kompositionen "Le mont Aön de Trace" aus dem 14. Jahrhundert und Jean-Féry Rebels "Le Cahos" aus dem eindrucksvollen Zyklus "Les Élémens" (1737).

von Martina Seeber
 Schon die Alten wussten, Musik ist erst Musik, wenn sie klingt. Das ist in der zeitgenössischen Musik nicht anders als in der davor komponierten. Zwar hat sie vereinzelt auch Konzepte einer nur denkbaren oder einer bloß sichtbaren Musik hervorgebracht, doch nach wie vor sind die allermeisten Partituren des 20./21. Jahrhunderts emphatisch dem Klang verpflichtet. Dazu bedarf es wie eh und je spezieller Werkzeuge. Neben den Stimmen von Frau, Mann und Kind sind das die klassischen Orchester-Instrumente, zudem viele andere: Wiederentdeckungen aus Renaissance und Barock, etwa Blockflöte und Cembalo, Erfindungen wie das Präparierte Klavier, die Doppeltrichter-Trompete, den Synthesizer oder die Glissando-Flöte, Neuentdeckungen wie die japanische Sho, zahlloses Schlagwerk aus aller Welt und aus dem Alltag sowie endlich in die ernste Kunst integrierte Instrumente aus der eigenen Volksmusik, darunter Akkordeon, Mandoline und Zither. In einer mehrteiligen Sendereihe begeben sich viele hr2-Autorinnen und -Autoren auf Spurensuche, sprechen mit exzellenten Interpreten über ihr Klangwerkzeug, mit Instrumentenbauern über neue Anforderungen, mit Komponisten über das Wie und Warum der erweiterten Spielmöglichkeiten und präsentieren die wichtigsten Werke, teils höchst außergewöhnliche Musikstücke.

21:30 Werkzeuge der Neuen Musik, Medien - Teil 2 von 2

22:30 Jazz Now

Am Mikrofon: Guenter Hottmann heute mit:

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Samuel Schelle, Transidentitärer

Freitag, 09.10.2020



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Georg Philipp Telemann: Konzert F-Dur, TWV 52:F1 (Dorothee Oberlinger, Blockflöte; Makiko Kurabayashi, Fagott; Ensemble 1700);
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 94 G-Dur - "Mit dem Paukenschlag" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Carlo Maria Giulini); Darius Milhaud: Violinkonzert Nr. 2, op. 263 (Arabella Steinbacher, Violine; Münchner Rundfunkorchester: Pinchas Steinberg); Franz Schubert: Messe G-Dur, D 167 (Luba Orgonásová, Sopran; Christian Elsner, Tenor; Gustáv Beláček, Bass; Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons); Hans Pfitzner: Kleine Sinfonie, op. 44 (Bamberger Symphoniker: Werner Andreas Albert)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Max Bruch: Klavierkonzert, op. 88 a (Klavierduo Genova & Dimitrov; Sinfonieorchester des Bulgarischen Rundfunks Sofia: Yordan Kamdzhali); Joseph Haydn: Streichquartett C-Dur, op. 9, Nr. 1 (Angeles String Quartet); Witold Lutosławski: Konzert für Orchester (NDR Elbphilharmonie Orchester: Krzysztof Urbanski); Johann Sebastian Bach: Partita c-Moll,

BWV 826 (Murray Perahia, Klavier); Antonín Dvořák: "Das Heldenlied", op. 111 (Scottish National Orchestra: Neeme Järvi)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Heino Eller: Sinfonietta g-Moll (Kammerorchester Tallinn: Tonu Kaljuste); Germaine Tailleferre: Concertino (Nicanor Zabaleta, Harfe; Orchestre National de l'ORTF: Jean Martinon); Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie D-Dur, KV 385 - "Haffner-Sinfonie" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Rafael Kubelik)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Antonio Vivaldi: Flötenkonzert G-Dur, RV 435 (Emmanuel Pahud, Flöte; Australian Chamber Orchestra: Richard Tognetti); Johann Nepomuk Hummel: Fagottkonzert F-Dur, Allegro moderato, WoO 23 (Klaus Thunemann, Fagott; Academy of St. Martin in the Fields: Neville Marriner); Ludwig van Beethoven: Klaviertrio Es-Dur, WoO 38 (Trio Wanderer); Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie F-Dur, Wq 175 (Klaus Kirbach, Cembalo; Kammerorchester Carl Philipp Emanuel: Hartmut Haenchen); Elmer Bernstein: "The age of innocence", End credits (Seattle Symphony Orchestra: Joel McNeely); Omer Avital: "Ana Maghrebi" (Avi Avital, Mandoline; Omer Avital, Kontrabass; Yonathan Avishai, Klavier; Itamar Doari, Perkussion)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:05 Am Morgen

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.
6:30 Zuspruch

7:30 Frühkritik

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

09:00 Nachrichten und Wetter

09:05 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.
Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In

hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

09:30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Vivaldi: Flötenkonzert F-Dur RV 442 (Stefan Temmingh, Blockflöte / Capricornus Consort)
- Dvorak: 9. Sinfonie e-Moll op. 95 "Aus der Neuen Welt" (Cincinnati Symphony Orchestra / Paavo Järvi)
- Salieri: Ouvertüre zur Oper "Il mondo alla rovescia" (Mannheimer Mozartorchester / Thomas Fey)
- Fauré: Pavane op. 50 (Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker)
- Respighi: Ballettmusik "Der Zauberladen" (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)
- Haydn: Klaviertrio Nr. 25 G-Dur (The Florestan Trio)

12:00 Nachrichten und Wetter

12:05 Doppelkopf

Am Tisch mit Antje Joel, "Prügel" Antje Joel ist eine preisgekrönte Journalistin. Sie schreibt für die "Zeit", die "Süddeutsche" und anderes mehr, und: sie hat in zwei Beziehungen mit prügelnden Männern gelebt. Über ihre Erfahrungen und ihre wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Thema hat sie ein Buch geschrieben: "Prügel - eine ganz gewöhnliche

Geschichte häuslicher Gewalt". Darin beschreibt sie nicht nur das individuelle Drama, sondern sieht auch eine gesellschaftliche Komponente, die es Männern möglich macht, ihre vermeintliche Überlegenheit mit Schlägen durchsetzen zu können. Von dieser ganz gewöhnlichen Gewalt gegen Frauen erzählt sie heute Im "hr2-Doppelkopf".

Gastgeberin: Rosemarie Tuchelt

Buchhinweis:
Antje Joel: "Prügel. Eine ganz gewöhnliche Geschichte häuslicher Gewalt", Rowohlt TB 2020, Preis: 12,- Euro

13:00 Nachrichten und Wetter

13:05 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Vivaldi: Sonate d-Moll "La follia" RV 63 (Hespèrion XXI / Jordi Savall)
- Chopin: 3. Scherzo cis-Moll op. 39 (Ivo Pogorelich, Klavier)
- Mozart: Oboenkonzert KV 314 (Alfredo Bernardini / Arcangelo / Jonathan Cohen)
- Nicolai: "Die lustigen Weiber von Windsor" - Romanze des Fenton "Horch, die Lerche singt im Hain" (Nicolai Gedda, Tenor / Bayerisches Staatsorchester / Heinrich Bender)
- Myslivecek: 4. Sinfonie D-Dur (L'Orfeo Barockorchester / Michi Gaigg)

14:30 Lesung | Deutscher Buchpreis 2020

Die Finalisten in Lesungen und Gesprächen
Auch in diesem besonderen Jahr verleiht der Börsenvereins des Deutschen Buchhandels den Deutschen Buchpreis. Der beliebte Shortlist-Abend findet

aber vor kleinem Publikum im Literaturhaus Frankfurt statt. Sie können die Live-Veranstaltung mit den sechs Finalisten am 27. September streamen - oder ab dem 05. Oktober als Lesung in hr2-kultur hören.

Über 200 Romane wurden diesmal von den Verlagen dafür eingereicht, so viele wie nie zuvor. Die große Auswahl ist inzwischen auf zwanzig reduziert - geblieben sind so bekannte Autor*innen wie Bov Bjerg, Leif Randt, Thomas Hettche, Frank Witzel oder Robert Seethaler, und so spannende Debutant*innen wie Deniz Ohde oder Olivia Wenzel. Ab dem 15. September steht die Shortlist fest, dann konkurrieren nur noch sechs Finalist*innen um die begehrte Auszeichnung als „Roman des Jahres“. Der Shortlist-Abend findet diesmal allerdings nicht vor großem Publikum im Frankfurter Schauspielhaus statt, sondern wohl überwiegend vor Fachpublikum im Literaturhaus der Stadt. Sie können die Live-Veranstaltung dort aber zu einem Ticketpreis von 5 Euro für 72 Stunden streamen. In hr2-kultur präsentieren wir Ihnen die Auftritte dann ab dem 05. Oktober jeweils um 09.04 Uhr und 14.30 Uhr auf unserem täglichen Lesungsplatz, sowie online im Podcast der Lesung. Der Gewinner wird – wie gewohnt - zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse am 12. Oktober pünktlich um 18:55 Uhr im Kaisersaal des Frankfurter Römer bekannt gegeben.

15:00 Nachrichten und Wetter

15:05 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18:00 Nachrichten und Wetter

18:05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19:00 **Nachrichten und Wetter**

19:04 **Hörbar - Musik grenzenlos**

20:00 **Nachrichten und Wetter**

Konzertsaal
20:04 Konzertsaal
Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker aus Schönbrunn

Großer Galaabend mit den Wiener Philharmonikern: Unter freiem Himmel vor Schloss Schönbrunn singt Jonas Kaufmann Lieder und Arien von Jules Massenet über Emmerich Kálmán bis Giacomo Puccini. Jonas Kaufmann, Tenor Wiener Philharmoniker
 Leitung: Walerij Gergejew

Strauss: Vorspiel und Überreichung der silbernen Rose aus der "Rosenkavalier-Suite"
 Wagner/Stokowski: Tristan und Isolde - Vorspiel zum 1. Akt
 Offenbach: Barkarole aus "Hoffmanns Erzählungen"
 Massenet: "Werther" - Arie "Pourquoi me réveiller"
 Mendelssohn: Scherzo aus "Ein Sommernachtstraum"
 Kálmán: "Gräfin Mariza" - Lied des Tassilo aus dem 1. Akt
 Maurice Jarre: Suite aus "Doktor Schiwago"
 Chatschaturjan: "Adagio von Spartacus und Phrygia" aus dem Ballett "Spartacus"
 Puccini: "Turandot" - Arie des Calaf "Nessun dorma"

(Aufnahme vom 18. September 2020 aus dem Schlosspark Schönbrunn)

Seit 2004 findet alljährlich im Schlosspark von Schönbrunn das traditionelle Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker statt, üblicherweise im Mai oder Juni. In diesem Jahr wurde es coronabedingt auf den September verschoben. Zum vierten Mal bereits steht dabei der russische Dirigent Walerij Gergejew am Pult.

"Liebe" ist in diesem Jahr das Motto des Konzerts, es spiegelt sich in den anrührend-herzergreifenden Liedern und Arien des Programms.

22:30 Jazz Classics

Aufnahmen, die die Welt beweg(t)en | heute mit: "A Nightingale Sang In Berkeley Square" – Das Comeback von Anita O'Day, 1955-1958
 "A Nightingale Sang In Berkeley Square" – Das Comeback von Anita O'Day, 1955-1958 | Heute mit: Anita O'Day: Eight Classic Albums (4-CD-Box-Set), Real Gone Jazz RGJCD276
 Am Mikrofon: Karmen Mikovic

23:00 Nachrichten und Wetter

23:04 Doppelkopf

Am Tisch mit Antje Joel, "Prügel"frau
 Antje Joel ist eine preisgekrönte Journalistin. Sie schreibt für die "Zeit", die "Süddeutsche" und anderes mehr, und: sie hat in zwei Beziehungen mit prügelnden Männern gelebt. Über ihre Erfahrungen und ihre wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Thema hat sie ein Buch geschrieben: "Prügel - eine ganz gewöhnliche Geschichte häuslicher Gewalt". Darin beschreibt sie nicht nur das individuelle Drama, sondern sieht auch eine gesellschaftliche Komponente, die es Männern möglich macht, ihre vermeintliche Überlegenheit mit Schlägen durchsetzen zu können. Von dieser ganz gewöhnlichen Gewalt gegen Frauen erzählt sie heute im "hr2-Doppelkopf".

Gastgeberin: Rosemarie Tuchelt

Buchhinweis:
 Antje Joel: "Prügel. Eine ganz gewöhnliche Geschichte häuslicher Gewalt", Rowohlt TB 2020, Preis: 12,- Euro

Samstag, 10.10.2020



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert A-Dur, KV 488 (Géza Anda, Klavier; SWF-Sinfonieorchester Baden-Baden: Ernest Bour); Joachim Raff: Six Morceaux, op. 85 (Ingolf Turban, Violine; Jascha Nemtsov, Klavier); Johann Sebastian Bach: Aus "Alles mit Gott und nichts ohn' ihn", BWV 1127 (Dorothee Miels, Sopran; L'Orfeo Barockorchester: Michi Gaigg); Gabriel Fauré: Neun Préludes, op. 103 (Anthony Spiri, Klavier); Joseph Haydn: Symphonie Nr. 97 C-Dur (SWR Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Roger Norrington)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Giuseppe Sammartini: Oboenkonzert C-Dur (Benoît Laurent, Oboe; Les Muffatti: Peter Van Heyghen); Luigi Boccherini: Streichtrio Es-Dur, op. 34, Nr. 3 (La Ritirata); Ottorino Respighi: Preludio, corale e fuga (BBC Philharmonic Manchester: Gianandrea Noseda); Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur, op. 31, Nr. 1 (Stephen Kovacevich, Klavier); Robert Schumann: Symphonie Nr. 3 Es-Dur, op. 97 - "Rheinische" (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Yannick Nézet-Séguin)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Ignaz Moscheles: Grande Sonate Es-Dur, op. 47 (Das Kölner Klavier-Duo); Mieczyslaw Karłowicz: Violinkonzert A-Dur, op. 8 (Nigel Kennedy, Violine; Polish Chamber Orchestra: Jacek Kasprzyk)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Adolph Scheibe: "Der Tempel des Ruhmes", Sinfonia D-Dur (Concerto Copenhagen: Andrew Manze); Reinhold Glière: Harfenkonzert, Allegro moderato, op. 74 (Emmanuel Ceysson, Harfe; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Lawrence Renes); Leopold Hofmann: Violoncellokonzert D-Dur, Allegro moderato (Sol Gabetta, Violoncello; Kammerorchester Basel: Sergio Ciomei); Bernhard Crusell: Introduction und Variationen über ein schwedisches Lied, op. 12 (Martin Fröst, Klarinette; Philharmonisches Orchester Stockholm); Johann Friedrich Fasch: Quadro d-Moll (Epoca Barocca); Jean Sibelius: Impromptu (Ostbottnisches Kammerorchester: Juha Kangas)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:04 Musik am Morgen

Unser Musikprogramm:
(eine Auswahl)

- Strauß: Ouvertüre zur Operette "Die Fledermaus" (Wiener Philharmoniker / Carlos Kleiber)
- Toldra: Empuries (hr-Sinfonieorchester / Salvador Mas Conde)
- Vivaldi: Violinkonzert E-Dur RV 269 "Der Frühling" (Ensemble Janine Jansen)

- Salieri: Kassation C-Dur (Ensemble Italiano di Fiati)
- Grieg: Morgenstimmung aus der 1. Peer-Gynt-Suite (Berliner Philharmoniker / Herbert von Karajan)
- Dvorák: Die Mittagshexe (Concertgebouw-Orchester / Nikolaus Harnoncourt)
- Mozart: "Don Giovanni" - Ständchen aus dem 2. Akt "Deh vieni alla finestra, o mio tesoro!" (Erwin Schrott, Bassbariton / Orquesta de la Comunidad Valenciana / Riccardo Frizza)
- C. Schumann: Drei Romanzen für Klavier op. 11 (Yaara Tal)
- Weber: Aufforderung zum Tanz op. 65 (Russisches Nationalorchester / Michail Pletnjew)
- Paganini: Sonata concertata A-Dur (Rainer Kussmaul, Violine / Sonja Prunnbauer, Gitarre)
- Franck: Sinfonische Dichtung "Les éolides" (BBC Philharmonic / Jan-Pascal Tortelier)
- Platti: Oboenkonzert g-Moll (Albrecht Mayer / New Seasons Ensemble)
- Verdi: Ballabile aus der Oper "Macbeth" (Berliner Philharmoniker / Claudio Abbado)
- Rachmaninow: "Hier ist es schön" op. 21 Nr. 7 (Aida Garifullina, Sopran / ORF Radio-Symphonieorchester / Cornelius Meister)
- Händel: Concerto grosso h-Moll op. 6 Nr. 12 (The English Concert / Trevor Pinnock)
- Saint-Saëns: "Der Schwan" aus Karneval der Tiere (Alban Gerhardt, Cello / Cecile Licad, Klavier)
- Ravel: Valses nobles et sentimentales (Alexandre Tharaud, Klavier)
- Beethoven: Egmont-Ouvertüre (Kammerorchester Basel / Giovanni Antonini)
- Vaughan Williams: Fantasia on a theme by Thomas Tallis (Aurora Orchestra / Nigel Short)
- Tarrega: Recuerdos de la Alhambra (Sharon Isbin, Gitarre)
- Molter: 1. Trompetenkonzert D-Dur (Reinhold Friedrich / Budapest Strings)

- Borodin: "Fürst Igor" - Polowetzer Tänze (hr-Sinfonieorchester / Stefan Solyom)
 - Liszt: Valse-Caprice Nr. 6 nach Schubert (Jewgenij Kissin, Klavier)
- 06:30 Zuspruch
08:00 Nachrichten

10:00 Nachrichten und Wetter

10:04 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester

Mit aktuellen und historischen Aufnahmen des hr-Sinfonieorchesters.
11:55 Kulturtipps - Heute in Hessen

12:00 Nachrichten und Wetter

12:04 Hörbuchzeit

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

13:00 Nachrichten und Wetter

13:04 Hörbar

Musik grenzenlos

14:00 Nachrichten und Wetter

14:04 Archivschätze

Das Beste aus (fast) 100 Jahren Radio

15:00 Nachrichten und Wetter

15:04 Musikland Hessen

Aktuelle Berichte, Konzertmitschnitte und Hintergründe aus dem hessischen Musikleben.
17:00 Nachrichten

18:00 Nachrichten und Wetter

18:04 Literaturland Hessen

Minka Pradeski: "Es wird wieder Tag"

Klara und Leon haben den Holocaust überlebt. Die Geburt ihres Sohnes gibt ihnen Hoffnung, die schrecklichen Erinnerungen an Lager, Flucht und Verfolgung hinter sich zu lassen und ein neues Leben zu beginnen. Doch dann begegnet Klara ihrer ehemaligen KZ-Aufseherin.

Klara steht unter Schock, nur das Schreiben über die erlebten Grauen der Kriegszeit kann sie retten.

Die in Frankfurt lebende Autorin Minka Pradelski hat nach ihrem erfolgreichen Debütroman "Und da kam Frau Kugelmann" erneut ein wichtiges Buch über dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte geschrieben. "Es wird wieder Tag" erscheint in der Frankfurter Verlagsanstalt.

Am 1. September stellt die Autorin erstmals ihren neuen Roman im Gespräch mit Bärbel Schäfer im Ignaz-Bubiz-Zentrum der Jüdischen Gemeinde Frankfurt vor. Die Veranstaltung ist Teil der Lesereihe "Frankfurter Premieren".

Wir haben für Sie mitgeschnitten und senden eine gekürzte Aufzeichnung des Gesprächs.

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 Live Jazz

Charles Lloyd Kindred Spirits | 50. Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2019
Charles Lloyd Kindred Spirits || Charles Lloyd, ts, fl | Marvin Sewell, g | Gerald Clayton, p | Harish Raghavan, b | Eric Harland, dr | 50. Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2019, hr-Sendesaal Frankfurt, Oktober 2019, Teil 1
Am Mikrofon: Jürgen Schwab

20:00 Nachrichten und Wetter

Opernbühne

**20:04 Opernbühne
Aus Rom: Tschaikowskys Oper "Eugen Onegin"**

Nach dem berühmten Versroman von Alexander Puschkin hat Tschaikowsky seine Oper "Eugen Onegin" geschrieben: ein mitreißendes Liebesdrama vor dem Hintergrund einer untergehenden Epoche im alten Russland. Madame Larina - Irida Dragoti Tatyana - Maria Bayankina Olga - Yulia Matochkina Filipyevna - Anna Viktorova Eugen Onegin - Markus Werba Lensky - Saimir Pirgu Fürst Gremin - John Relyea Zaretsky - Andrii Ganchuk Triquet - Andrea Giovannini Ein Hauptmann - Arturo Espinosa

Chor und Orchester der Oper Rom
Leitung: James Conlon

(Aufnahme vom 18. Februar 2020 aus dem Teatro dell'Opera)

Als Peter Tschaikowsky sein Werk im Moskauer Bolschoi-Theater vorstellt, im Jahr 1881, wird schnell klar, dass ihm ein Meisterwerk gelungen ist: innerhalb weniger Jahre erobert es das Publikum in ganz Europa. Es ist die Geschichte des Stadtmenschen Eugen Onegin, der zu spät erst seine Liebe für die auf dem Land groß gewordene Tatjana entdeckt. Die Oper handelt nicht nur von der Ungleichzeitigkeit einer Liebe, sondern gibt Einblick auch in die Denkweisen und Gefühlswelten junger Aristokraten in Moskau oder St. Petersburg und auf den Landgütern fernab der Städte.

23:00 The Artist's Corner

Matthias Kaul: Umbauter Raum. Ein (ganz privates) Hörstück Der Schlagzeuger, Komponist und Klangkünstler Mathias Kaul (1949-2020) wohnte viele Jahre in dem abseits gelegenen Alten Forsthaus Habichtshorst in Winsen an der Luhe.
hr 2013 / 47 Min.

Dessen zahlreiche Zimmer und Flure, ihre Gegenstände, Eigenschaften und Übergänge durch Fenster wie Türen in andere Räume, auch in den Außenraum, hat Kaul 2013 für sein hr2-Hörstück in intimsten wie offensten Situationen per Mikrofon akustisch mikroskopiert. Aus den Aufnahmen entstand durch technische Manipulationen und dramaturgische Setzungen ein Schallspiel über die subjektiven Werte seiner Lebens- und Arbeitsräume. Aber: "Umbauter Raum" ist kein sanftes Resultat, eher eine forcierte Poesie der Schroffheit, eine Durchdringung von inneren und äußeren Zuständen, ein privates Statement, das weit über sich hinausweist.

Sonntag, 11.10.2020



00:00 Nachrichten und Wetter

00:05 Das ARD-Nachtkonzert (I)

Präsentiert von BR-KLASSIK
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Anatolij Ljadow: "Der verzauberte See", op. 62 (hr-Sinfonieorchester: Andrés Orozco-Estrada); Johannes Brahms: Sonate f-Moll, op. 34 b (Duo d'Accord); Claude Debussy: Fünf frühe Lieder (Anu Komsí, Sopran; hr-Sinfonieorchester: Sakari Oramo); Ernst von Dohnányi: Violinkonzert Nr. 1, op. 27 (Ulf Wallin, Violine; hr-Sinfonieorchester: Alun Francis)

02:00 Nachrichten, Wetter

02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Joseph Haydn: Symphonie Nr. 36 Es-Dur (The Academy of Ancient Music: Christopher Hogwood); César Franck: Sonate A-Dur, FWV 8 (Berlin Chamber Duo); Gustav Mahler: Symphonie Nr. 10 Fis-Dur (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal); Robert Schumann: "Waldszenen", op. 82 (Eric Le Sage, Klavier); Peter Tschaikowsky: "Dornröschen", Ballettsuite, op. 66 a (SWR Sinfonieorchester: Lukasz Borowicz)

04:00 Nachrichten, Wetter

04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht

Antonio Vivaldi: Konzert D-Dur, RV 93 (Avi Avital, Mandoline; Venice Baroque Orchestra); Wolfgang Amadeus Mozart: Concertone C-Dur, KV 190 (Itzhak Perlman, Pinchas Zukerman, Violine; Israel Philharmonic Orchestra: Zubin Mehta); Jules Mouquet: "La flûte de pan", op. 15 (Michael Faust, Flöte; Münchner Rundfunkorchester: Werner Andreas Albert)

05:00 Nachrichten, Wetter

05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht
Johann Ludwig Bach: Concerto D-Dur (Stephan Schardt, Violine; Musica Antiqua Köln, Violine und Leitung: Reinhard Goebel); Felix Mendelssohn Bartholdy: Symphonie Nr. 4 A-Dur, Allegro vivace, op. 90 (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Colin Davis); Franz Schubert: Klaviertrio B-Dur, Rondo, D 898 (The Gryphon Trio); Georg Friedrich Händel: Concerto grosso B-Dur, op. 6, Nr. 7 (Il Giardino Armonico: Giovanni Antonini); George Harrison: "Here comes the sun" (Frank Haunschild, Vitaliy Zolotov, Gitarre); Alessandro Scarlatti: Concerto grosso Nr. 5 d-Moll (Concerto de' Cavalieri: Marcello Di Lisa)

06:00 Nachrichten und Wetter

06:04 Geistliche Musik

Unter anderem mit der Bachkantate BWV 96 "Herr Christ, der einge Gottessohn"
• Bach: Choralbearbeitung "Herr Gott, dich loben wir" BWV 725 (Kay Johannsen, Orgel)
• Monteverdi: "Gloria" aus der Sammlung "Selva morale e spirituale" (Vokalensemble amarcord / Capella Sagittariana / Norbert Schuster)

• Dupré: Präludium und Fuge g-Moll op. 7 Nr. 3 (Gabriel Dessauer, Orgel)
• Mozart: Credo-Messe KV 257 (Ann Monoyios, Sopran / Elisabeth Graf, Alt / Oly Pfaff, Tenor / Franz-Josef Selig, Bass / Kölner Kammerchor / Collegium Cartusianum / Peter Neumann)
• Flügel: Präludium und Fuge C-Dur op. 101 Nr. 1 (Martin Rost, Orgel)
Etwa ab 7:10 Uhr:
• Bach: Kantate BWV 96 "Herr Christ, der einge Gottessohn" (Gerlinde Sämann, Sopran / Petra Noskajová, Alt / Christoph Genz, Tenor / Jan van der Crabben, Bass / La Petite Bande / Sigiswald Kuijken)

07:30 Morgenfeier

08:00 Nachrichten und Wetter

08:04 Radio für Kinder Lauschinsel | Instrumentenkarussell

Radio für Kinder
Das Fagott - mit Maria Hertweck
Ohne sie gäbe es sehr viel weniger zu hören: jedenfalls im Konzertsaal, im Radio und anderswo.
Ohne die Musikinstrumente – nicht nur im Orchester oder in einer Big Band oder oder ... – müssten wir, auch das wäre schön, alles singen und vielleicht dazu noch klatschen und stampfen. Aber schon vor vielen tausenden Jahren wollten die Menschen auch andere Klänge und erfanden dafür ganz spezielle Werkzeuge, eben Flöte, Geige, Trompete, Saxophon, elektronische Orgel und Gitarre und sehr, sehr viele Perkussionsinstrumente. Die Lauschinsel stellt sie vor. Und natürlich auch, was mit ihnen laut oder leise gemacht werden kann. Elke, Maria und Niels treffen sich dafür extra mit Musikerinnen und Musikern des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Big Band.

09:00 Nachrichten und Wetter

09:04 Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

11:30 Religionen auf dem Weg Camino | Protestant im Büberhemd

Religionen auf dem Weg
Martin Niemöller – Ikone oder Reizfigur?
Mit dem "Stuttgarter Schuldbekennntnis" bekannte sich die evangelische Kirche vor 75 Jahren mitschuldig an den Verbrechen des Nationalsozialismus.
Federführender Autor dieses Eingeständnisses: Martin Niemöller. Doch nun kratzt eine neue Biographie an diesem radikal-pazifistischen Image.
Martin Niemöller, der Pfarrer der Bekennenden Kirche hatte jahrelang im KZ gesessen. Nach dem Krieg wurde er Kirchenpräsident in Hessen-Nassau und zu einer Ikone des linksliberalen Protestantismus. Der ehemalige U-Boot-Offizier des 1. Weltkrieges kritisierte die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik und bezeichnete Soldaten als Mörder.

Doch nun kratzt eine neue Biographie an diesem radikal-pazifistischen Image. War Martin Niemöller Zeit seines Lebens Antisemit? Hat er seine einst nationalistische Haltung nach 1945 nur übertüncht? War das Stuttgarter Schuldbekennntnis ein taktisches Zugeständnis an die Alliierten? Wer war Martin Niemöller wirklich?

Ein Beitrag von Michael Hollenbach.

12:00 Nachrichten und Wetter

12:04 Literaturland Hessen

London Love - Musikspiel auf feine englische Art
Die schönste englische Musik aus 500 Jahren, von Dowland bis Sex Pistols und Amy Winehouse. Im Nebenhaus

von Händel wohnte später Jimi Hendrix. Shakespeare tanzte früher am Ufer der Themse. Und das Stalburg Trio folgt diesen Spuren durch London, lauscht den Geschichten der großen Stadt.
Große Oper. Beggar's Opera. Underground. Die Jungens aus Liverpool laufen über die Penny Lane. Marianne Faithfull macht die Stones verrückt. Harry Potter geistert durch altes Gemäuer. Die Queen meets Queen. Lady Di lächelt vom regnerischen Himmel herab. All you need is love. Oder? Übrigens: UK goodbye – and thank you for the music.

Exklusiv für hr2-kultur hat das "Stalburg Trio", das sind Ingrid El Sigai, Markus Neumeyer und Frank Wolff, Ihr Musikspiel im Studio des Hessischen Rundfunks aufgenommen.

13:00 Nachrichten und Wetter

13:04 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Beethoven – Ein Genie und sein Gefolge (1)
Das Werk eines Meisters wie Beethoven bleibt nicht unverändert. Seine Sinfonien werden für den Hausgebrauch in Trios umgeschrieben, Streichquartette verwandeln sich in Klaviersonaten.
Nie vollendete Werke werden von fremder Hand fertiggestellt und die Erfolgsstücke des Meisters inspirieren nachgeborene Komponisten zu ganz Neuem. Im Beethoven-Jubiläumsjahr gibt es all das in klangfrischen Neuaufnahmen zu hören.
Dies ist die erste Folge eines Streifzugs durch die Welt der Bearbeitungen, Vollendungen und Neuschöpfungen von Beethovens Werk.

14:00 Nachrichten und Wetter

14:04 Zwei bis Vier - Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen.
Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

16:00 Nachrichten und Wetter

16:04 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester
• Glinka: Ouvertüre zu "Ruslan und Ludmilla" (Dmitrij Kitajenko)
• Haydn: Sinfonia concertante B-Dur (Solisten des hr-Sinfonieorchesters / Ton Koopman)
• Parish-Alvars: Introduction, Kadenz und Rondo für Harfe solo op. 57 (Anne-Sophie Bertrand)
• Debussy: Ibéria (Antonio Pappano)
• Wolf-Ferrari: Streicherserenade Es-Dur (Alun Francis)
• Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622, bearbeitet für Flöte und Orchester (Sebastian Wittber / Christopher Hogwood)

18:00 Nachrichten und Wetter

18:04 Feature

Die Grenzgänger - Logbuch einer Notrettungsstation | Helmut Kopetzky
Arbeitsalltag in der Notfallmedizin. Von der Tätigkeit in der zentralen Leitstelle, Begleitung im Rettungswagen, der Situation am Unfallort oder beim Patienten eines Herzinfarkts.
Dazwischen beschreiben Ärzte und Assistenten ihre Gefühle und sprechen über ihre Motivation, diesen Beruf auszuüben. Das Feature ist ein Beispiel für die vielfältige Arbeit des Autors und Tonkünstlers

Helmut Kopetzky, der in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden ist.

19:00 Nachrichten und Wetter

19:04 hr-Bigband

Konzerte und Produktionen u.a. mit: "Melodic Ornette" – hr-Bigband feat. Joachim Kühn / Michel Portal / Francois Moutin / Joey Baron | 50. Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2019
Konzerte und Produktionen u.a. mit: "Melodic Ornette" – hr-Bigband feat. Joachim Kühn / Michel Portal / Francois Moutin / Joey Baron / cond. & arr. by Jim McNeely | 50. Deutsches Jazzfestival Frankfurt 2019, hr-Sendesaal Frankfurt, Oktober 2019, Teil 2
Am Mikrofon: Claus Gnichwitz

20:00 Nachrichten und Wetter

20:04 Konzertsaal

Haydn und Hindemith unter Leitung von Marek Janowski

Ein Abend ganz ohne Publikum aus dem Dresdner Kulturpalast: Unter dem Motto "Klangbrücken" haben sich Marek Janowski und die Dresdner Philharmonie im vergangenen Juni zu einer exklusiven Radiotrilogie getroffen, um die Musik in dieser corona-bedingten Stille wenigstens über die Mikrofone zu den Menschen zu bringen.
Arabella Steinbacher, Violine
Antoine Tamestit, Viola
Dresden Philharmonie
Leitung: Marek Janowski

Haydn: Sinfonie Nr. 82 C-Dur "Der Bär"
Hindemith: 4. Kammermusik op. 36 Nr. 3 "Violinkonzert"
Hindemith: 5. Kammermusik op. 36 Nr. 4
Haydn: Sinfonie Nr. 87 A-Dur

(Aufnahme vom 11. Juni 2020 aus dem Kulturpalast)

Eine Klangbrücke spannen die Musikerinnen und Musiker

in diesem ersten Teil dabei im doppelten Sinne: 150 Jahre liegen zwischen den beliebten Haydn-Sinfonien und Hindemiths Kammermusiken aus den 1920ern: Klassische Unterhaltungsmusik einerseits, raue, anti-romantische Töne andererseits. Letztere atmen den Gestus der Nachkriegsjahre, aber auch die Entschlossenheit eines Neuanfangs. Hindemiths 4. Kammermusik gilt der Violine als Soloinstrument, die 5. Kammermusik der Bratsche. Auf dem Podium stehen dabei Arabella Steinbacher und Antoine Tamestit.

22:00 Hörspiel
Hörspiel
"Eine Nacht außer Haus" von Harold Pinter

Aus dem Englischen von Willy H. Thiem
Die Wirkung von Harold Pinters Hörspiel "Eine Nacht außer Haus" aus dem Jahr 1959 beruht auf den scheinbar einfachen Dialogen, die Unausgesprochenes anklingen lassen und deren Mehrdeutigkeit sich erst nach und nach erschließt. Im Mittelpunkt des Stücks steht ein junger Mann, der in völliger psychischer Abhängigkeit von seiner Mutter lebt.

Albert ist Angestellter einer Versicherungsfirma. Seine Mutter will ihn kaum aus dem Haus lassen, für sie ist er der kleine Junge und Ersatz für den verstorbenen Ehemann zugleich. Die Kollegen nehmen ihn nicht für voll und hänseln ihn. Als er bei einer Betriebsfeier eines Übergriffs auf eine junge Kollegin beschuldigt wird, eskaliert die Situation. Pinters dramatischer Stil ließe sich als symbolischer Realismus charakterisieren. In knappen, prägnanten Situationen stellt er die Gefühlswelt und das Alltagserleben seiner Figuren dar. Aber diese Situationen haben für die Personen bestimmte symbolische Bedeutungen, die sich, ineinandergreifend, zur dramatischen Fabel fügen.

Mit Günther Schramm, Tilly Breidenbach, Rolf Becker u.a.

Aus dem Englischen von Willy H. Thiem

Hörspielbearbeitung: Willy H. Thiem

Regie: Fränze Roloff

hr 1960

Harold Pinter (1930–2008) war ein britischer Theater-, Drehbuch- Hörspielautor und Regisseur, der in den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts zu den "Angry Young Men", den "Zornigen jungen Männern" zählt, so genannt nach John Osbornes Theaterstück von 1957 "Blick zurück im Zorn". In den 1980er Jahren begann er sich politisch zu engagieren und trat gegen Krieg und Menschenrechtsverletzungen ein. Berühmt ist seine Rede, die er anlässlich der Nobelpreisverleihung 2005 hielt, in der er heftige Vorwürfe gegen die amerikanische und die britische Regierung erhob.

Sendung: hr2-kultur, "Hörspiel", 11.10.2020, 22:00 Uhr.

23:15 Hörbar | Musik grenzenlos